

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@km.kv.bwl.de](mailto:poststelle@km.kv.bwl.de)

An den  
Vorsitzenden des  
16. Landeselternbeirats  
Herrn Theo Keck

[theokeck@hotmail.com](mailto:theokeck@hotmail.com)

Stuttgart 23.05.2012  
Durchwahl 0711 279-2809  
Telefax 0711 279-2575  
Name Frau Scheu  
Gebäude Königstr. 44 (Neue Kanzlei)  
Aktenzeichen 36-6521.-15-FREMD/58  
(Bitte bei Antwort angeben)

## **Zweistündige Fremdsprachenkurse auf der Kursstufe**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Sie hatten dem Gymnasialreferat im Vorfeld des gemeinsamen Gesprächs Ende April per E-Mail das Anliegen „zweistündige Fremdsprachenkurse auf der Kursstufe“ übermittelt.

Da das Thema aus Zeitgründen auf der Sitzung nicht behandelt werden konnte, hat Frau Ministerialrätin Stuhmann mich als zuständige Referentin für moderne Fremdsprachen gebeten, Ihnen zu antworten.

Eltern fragen, ob es künftig möglich sein wird, auf der Kursstufe eine moderne Fremdsprache auch zweistündig weiterführen zu können. Sie verweisen in diesem Zusammenhang auf die früher geltende Leistungskurs-/Grundkursregelung, die eine Differenzierungsmöglichkeit in drei- und fünfstündige Kurse bot.

Das Kultusministerium plant derzeit eine Weiterentwicklung der Bildungspläne. Aussagen zu der damit verbundenen Fremdsprachenkonzeption sind nach derzeitigem Stand jedoch nicht möglich.

Der Rahmen, in dem sich diese Weiterentwicklung bewegen wird, ist von der KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II festgelegt. Dort heißt es, dass die Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprache mindestens dreistündig unterrichtet und Fächer auf dem erhöhten Anforderungsniveau (in Ba-

den-Württemberg gilt dies für die Kernfächer) mindestens vierstündig unterrichtet werden müssen (vgl. KMK-Beschluss v. 07.07.1972 i. d. F. v. 09.02.2012, Ziffer 3.2., S. 6).

In Baden-Württemberg ist es auf der Kursstufe im Wahlbereich bereits heute möglich, Fremdsprachen in zweistündigen Kursen anzubieten. Kurse in den sogenannten spät beginnenden Fremdsprachen (Französisch, Russisch, Japanisch, Spanisch, Italienisch, Hebräisch, Chinesisch, Portugiesisch, Türkisch, Latein und Altgriechisch) können nach Entscheidung der Schulleitung in zwei-, drei- oder vierstündigen Kursen angeboten werden. Für die Schulen ist es aber auch möglich, bei entsprechender Nachfrage, zweistündige Kurse im Wahlbereich in Englisch oder Französisch anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Barbara Scheu  
Studiendirektorin